



Европейски парламент Parlamento Europeo Evropský parlament Europa-Parlamentet Europäisches Parlament
Euroopa Parlament Ευρωπαϊκό Κοινοβούλιο European Parliament Parlement européen Parlaimint na hEorpa
Europski parlament Parlamento europeo Eiropas Parlaments Europos Parlamentas Európai Parlament
Parlament Ewropew Europees Parlement Parlament Europejski Parlamento Europeu Parlamentul European
Európsky parlament Evropski parlament Euroopan parlamentti Europaparlamentet

Brüssel, 23. Februar 2021

An:

Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission

Ylva Johansson, Kommissarin für Innere Angelegenheiten

Sehr geehrte Frau Präsidentin von der Leyen,

Sehr geehrte Frau Kommissarin Johansson,

wir schreiben Ihnen mit auf Blick auf die neue Frontex-Verordnung, welche den Aufbau einer "Ständigen Reserve" ("Standing Corps"), die bis 2027 aus 10.000 Polizist*innen für Kurz- und Langzeiteinsätze bestehen soll. 3.000 von ihnen unterstehen als "Kategorie 1" direkt dem Hauptquartier in Warschau.

Rund 1.100 Beamt*innen der "Kategorie 1" sollen erstmals einheitliche EU-Uniformen tragen und eine Ausrüstung zur Ausübung von Zwang bekommen, darunter neben Schlagstöcken, Handschellen und Reizstoffen auch Dienstwaffen.

Bereits im April 2020 wies das Generalsekretariat des Rates im Ratsdokument 7607/20 auf zwei Gutachten hin, wonach die Frontex-Verordnung keine Rechtsgrundlage für den Erwerb, die Lagerung oder den Transport von Waffen enthält. Auch das Sitzabkommen mit der polnischen Regierung enthält keine entsprechende Bestimmung. Trotzdem hat Frontex im gleichen Jahr "Industrietage" mit Waffenherstellern abgehalten und diese aufgefordert, sich für eine Ausschreibung in womöglich knapper Frist bereitzuhalten.

In zwei Anfragen (E-005132/2020 und E-006480/2020) an die Kommission zur Ausstattung und Bewaffnung von Frontex hat die Kommission immer wieder ausweichende bzw. keine konkreten Antworten gegeben, insbesondere was die Rechtsgrundlage betrifft. Die Beschaffung von Waffen für Frontex wäre aber nach gegenwärtigem Stand rechtswidrig.

Dies ist nicht die einzige Angelegenheit bei der die Kommission nicht adäquat Auskunft erteilt, aber insbesondere hier ist es umso schwerwiegender, da die EP-Abgeordneten das Recht und die Pflicht zur Kontrolle über die Vorgänge bei den EU-Agenturen haben, insbesondere, wenn es um eine Bewaffnung von Beamten geht.

In einem Zeitraum von fünf Monaten war es aber nicht möglich, die rechtswidrigen Gebaren von Frontex aufzuklären. So wird das Fragerecht des EP ausgehöhlt und nutzlos und die parlamentarische Kontrolle ad absurdum geführt.

- Wir erbitten hiermit umfassende Auskunft über den Stand und die Zwischenergebnisse der Ausarbeitung für die Rechtsgrundlage der Bewaffnung von Frontex, einschließlich der geprüften Optionen.
- Wir fordern umfassende Transparenz und Einbindung des EU-Parlaments hinsichtlich der Auftragsvergabe und Beschaffung der angesprochenen Ausrüstung für die Beamt*innen der "Kategorie 1".
- Wir fordern erneut und nachdrücklich, die EP- Anfragen an die Kommission mit der nötigen Ernsthaftigkeit zu beantworten, indem auch tatsächlich Auskünfte und Informationen gegeben werden.
- Insbesondere von der Kommissionspräsidentin erhoffen wir uns eine angemessene Reaktion auf die vielfältigen Missstände und Skandale rund um Frontex, die kürzlich durch Journalist*innen und NGOs aufgedeckt wurden.

Hochachtungsvoll

Özlem Alev Demirel MdEP
Bettina Vollath MdEP
Sira Rego MdEP
Clare Daly MdEP
Mick Wallace MdEP
Maria Matias MdEP
José Gusmão MdEP
Pernando Barrena MdEP
Cornelia Ernst MdEP
Tineke Strik MdEP
Erik Marquardt MdEP
Andreas Schieder MdEP
Martina Michels MdEP
Martin Schirdewan MdEP
Dietmar Köster MdEP
Salima Yenbou MdEP
Manon Aubry MdEP
Benoit Biteau MdEP
Damien Carême MdEP
Saskia Bricmont MdEP

Damian Boeselager MdEP
Nikolaj Villumsen MdEP
Katrín Langensiepen MdEP
Ernest Urtasun MdEP
Miguel Urban Crespo MdEP
Anja Hazekamp MdEP
Maria Arena MdEP
Idoia Villanueva MdEP
Leila Chaibi MdEP
Manu Pineda MdEP
Diana Riba I Giner MdEP
Sandra Pereira MdEP
João Ferreira MdEP
Konstantinos Arvanitis MdEP
Patrick Breyer MdEP
María Eugenia Palop MdEP
Niyazi Kizilyürek MdEP
Jordi Solé MdEP
Malin Björk MdEP
Helmut Scholz MdEP